

22. Juni 2011

## **MBDA'S PARS 3 LR IN ENGERER AUSWAHL BEI BESCHAFFUNGSVORHABEN DER INDISCHEN ARMEE**

Das Lenkflugkörpersystem PARS 3 LR ist im Rahmen des Kampfhubschrauber-Beschaffungsvorhabens der indischen Armee in der engeren Auswahl. MBDA Deutschland bietet PARS 3 LR für die Luft-Boden-Bewaffnung des Hubschraubers HAL's Advanced Light Helicopter (ALH DHRUV) an. Zudem sind über die Hubschrauberhersteller KAMOV und MIL weitere Angebote für die Bewaffnung der Kampfhubschrauber KA-52 und MI-28 abgegeben worden.

In diesem Zusammenhang hat die MBDA Deutschland bereits drei erfolgreiche Testschüsse mit dem deutschen Unterstützungshubschrauber TIGER durchgeführt. Das Testschiessen fand im Zuge der Exportkampagne für Indien im April auf dem Testgelände im schwedischen Vidsel statt. Alle Flugkörper waren mit scharfen Gefechtsköpfen bestückt und trafen ihr Ziel im optimalen Treffpunkt.

Die ersten zwei Testschüsse wurden innerhalb einer Minute durchgeführt. Zuerst auf ein stehendes Ziel in ca. 7000 m Entfernung. Der zweite Schuss erfolgte nur wenige Augenblicke später auf ein fahrendes Ziel. Die Distanz zu dem fahrenden Ziel betrug ca. 700 m. Beide Male traf die PARS 3 LR die anvisierten Ziele exakt im Zielmittelpunkt. Der dritte Schuss wurde während eines schnellen Vorwärtsfluges des TIGERS abgegeben. Bei hoher Geschwindigkeit schoss der Tiger auf ein stehendes Ziel in ca. 7000 m Entfernung. Auch bei diesem Ziel schlug der Lenkflugkörper im optimalen Treffpunkt ein.

Werner Kaltenecker, Geschäftsführer der MBDA Deutschland, sagte: "Ich freue mich darüber, dass die indische Armee PARS 3 LR im Rahmen ihres Beschaffungsvorhabens in die engere Auswahl genommen hat. Es ist eine weitere Bestätigung für die enge Partnerschaft der MBDA mit Indien, die sich in den vergangenen Jahren entwickelt hat.

Mit den erfolgreichen Industrieerprobungen haben wir die Leistungsfähigkeit von PARS 3 LR eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Wir sind stolz dem indischen Kunden dieses weltweit einzigartige Fire-and-Forget-Lenkflugkörpersystem zur Bekämpfung von beweglichen, gepanzerten Zielen anbieten zu können."

### **Hintergrundinformation**

Das Lenkflugkörpersystem PARS 3 LR ist ein „Fire-and-Forget“-System mit hoher Präzision, das für die Bekämpfung von stationären und mobilen Zielen mit modernster Panzerung, von Stellungen, Bunkern und anderen hochwertigen Zielen ausgerichtet ist.

Mit Hilfe des Visiers entdeckt der Schütze im großen Sehfeld ein Ziel. Durch Umschaltung zu kleineren Sehfeldern kann das Ziel erkannt und identifiziert werden. Nach der Identifikation markiert der Schütze das Ziel, das dann durch den Waffenanlagen-Tracker verfolgt wird. Es ist möglich, bis zu vier Ziele gleichzeitig zu verfolgen.

Nach Drücken des Startknopfes erfolgt die Einweisung des IR-Suchkopfes der PARS 3 LR Munition auf das erfasste Ziel. Der Alignmentprozessor überwacht die Deckungsgleichheit des Suchkopfbildes mit dem markierten Zielbereich des Visierbildes. Anschließend erfolgt die genaue Ausrichtung des Suchkopfes auf das Ziel und die Übergabe der Zielverfolgung an den Suchkopf (Aufschaltung). Sobald der Munitionstracker autark das Ziel verfolgt, wird die Zündsequenz automatisch ausgelöst und der Flugkörper („LOBL – Lock on before Launch“) fliegt autonom ins Ziel (Fire and Forget). Dieser Ablauf kann für bis zu vier Flugkörper auf bis zu vier verschiedene Ziele in Serie durchgeführt werden (Salvo Firing).

Die zukunftsweisende Technologie von PARS 3 LR ermöglicht es dem Trägersystem, seine Position unmittelbar nach Verschuss des Flugkörpers zu verlassen („Fire-and-Forget“). Auf diese Weise werden Träger und Besatzung nur für eine Minimalzeit der gegnerischen Aufklärung und eventuellen Wirkung ausgesetzt. Genauigkeit und Wirkung im Ziel bleiben hierbei über das gesamte Reichweitemspektrum gleich. Dank seines Gefechtskopfs mit Tandemhohlladung und seines IR-Suchkopfes bekämpft PARS 3 LR ebenso erfolgreich Infrastrukturziele.

Das Deutsche Heer hat die Serienüberleitung und Produktion von 680 PARS 3 LR Lenkflugkörpern beauftragt. Das Lenkflugkörpersystem ist die zukünftige Hauptbewaffnung des Unterstützungshubschraubers TIGER. Die Lenkflugkörper werden für das Deutsche Heer von der PARSYS, einem Joint Venture der LFK GmbH und der Diehl BGT Defence, gefertigt.

Mit ihren Industriestandorten in vier europäischen Ländern und in den USA erzielt MBDA einen Jahresumsatz von ca. €2,8 Mrd. bei einem Auftragsbestand von ca. €10,8 Mrd. Mit mehr als 90 Kunden in aller Welt ist MBDA ein weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Flugkörper und Flugkörpersysteme. MBDA entwickelt und fertigt Flugkörper und Flugkörpersysteme, die gegenwärtige und zukünftige Anforderungen aller Teilstreitkräfte (Heer, Marine und Luftwaffe) erfüllen. Insgesamt bietet MBDA 45 Flugkörpersysteme und Produkte für Gegenmaßnahmen an, die bereits im operationellen Einsatz sind. Mehr als 15 weitere befinden sich in der Entwicklung.

MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen von BAE SYSTEMS (37,5%), EADS (37,5%) und FINMECCANICA (25%).

---

Pressekontakte:

**Deutschland**  
**Wolfram Lautner**  
Tel: + 49 (0) 8252 99 2549  
[wolfram.lautner@mbda-systems.de](mailto:wolfram.lautner@mbda-systems.de)  
Mobile: +49 (0) 170 560 2350

**Deutschland**  
**Günter Abel**  
Tel: + 49 (0) 8252 99 3827  
[guenter.abel@mbda-systems.de](mailto:guenter.abel@mbda-systems.de)  
Mobile: +49 (0) 160 369 3037

---

Internet: [www.mbda-systems.com](http://www.mbda-systems.com)